



Fr., 08.03.24 - Di., 19.03.24 | 12 Tage ab € 2.399,-

ComfortPlus

Portugal: Madeira ComfortPlus

Zwischen Gipfelglück und Blütenzauber

Highlights

- › buntes Programm und Freizeit in Funchal
- › abwechslungsreiche Wanderungen entlang der typischen Levadas
 - › natürliche Lavapools in Porto Moniz
 - › Skywalk an der Steilklippe Cabo Girão
- › Verkostung des beliebten Inselgetränks Poncha
- › fantastische Ausblicke von den höchsten Gipfeln Pico do Arieiro und Pico Ruivo
 - › ausgesuchte Termine mit Verlängerung auf Porto Santo

Ungebändigte Natur, karge Vulkanlandschaften und bunter Blütenglanz treffen auf schroffe Klippen an der Steilküste – willkommen auf Madeira, der Insel des ewigen Frühlings! Auf dieser Reise erwartet dich ein wahres Naturparadies: Sieh zu, wie sich der Nebel zwischen den Berghängen langsam lichtet, lausche dem Aufpeitschen der Wellen an den höchsten Steilklippen Europas und nimm den intensiven Duft der Eukalyptuswälder wahr, wenn wir entlang der für Madeira typischen Levadas wandern. Um dem Facettenreichtum Madeiras gerecht zu werden, entdecken wir die Insel von verschiedenen Standorten aus. Von Funchal geht es in den Nordwesten nach Porto Moniz. Hast du schon mal in Lavapools gebadet? Hier hast du die Gelegenheit! Im Norden treffen wir auf spektakuläre Küstenabschnitte, mit Moos und Farnen überzogene Felswände und rauschende Wasserfälle, während wir uns im Süden an den saftig leuchtenden Bananenplantagen gar nicht satt sehen können. An den Gipfelkreuzen des Pico do Arieiro und Pico Ruivo im Landesinneren lassen wir unseren Blick über die Insel schweifen und am Cabo Girão trotzen wir unserer Furcht, wenn wir durch die gläserne Plattform unter uns die Wellen gegen die Steilklippe prallen sehen – was für eine Geräuschkulisse! Ohne Zweifel, diese Reise lässt das Herz eines jeden Naturfreunds höher schlagen.

Tag 1 - Fr., 08.03.24 Frankfurt – Funchal

Bem-Vindo à Madeira!

Alles fertig gepackt? Dann nichts wie los zum Flughafen. Mit deiner inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich die Mainmetropole, von wo aus wir auf die Insel Madeira abheben. Der Flieger rollt, die Vorfreude steigt. Wir erreichen die Inselhauptstadt je nach Flugzeit und werden dort von unserer Reiseleitung mit einem herzlichen Lächeln und einem "Olá, bem-vindo" begrüßt. Ein kurzer Transfer von etwa 20 Minuten bringt uns zu unserer zentral gelegenen Unterkunft auf einem Hügel etwas oberhalb des Stadtzentrums. Wer Lust hat, kann je nach Ankunftszeit, von hier am Abend noch in die Stadt hinunterschlendern, in etwa 10 Gehminuten erreichst du die Fußgängerzone oder auch die Promenade mit zahlreichen Restaurants und Cafés. Oder du lässt deinen ersten Abend an der Pool Deck Bar mit umwerfendem Blick über die Dächer der Stadt bei einem kühlen Coral oder einem Cocktail ausklingen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Four Views Baía** in Funchal | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 09.03.24 Funchal

Bunte Inselhauptstadt

Wir wollen heute keine Zeit verlieren und den Tag in der Stadt nutzen – es gibt viel zu entdecken! Direkt von unserem Hotel spazieren wir gemütlich zur Talstation der Seilbahn, die uns hoch in das malerische Bergdorf Monte bringt. Entspannt schweben wir über die hübschen Gebäude der Stadt und erhaschen einen Blick in die Gemüsegärten der Bewohner – die Bucht von Funchal immer im Hintergrund. Hoch über der Stadt thront hier die barocke Wallfahrtskirche der Schutzheiligen von Madeira "Nossa Senhora do Monte". Kannst du dir vorstellen, wie die Pilger diese vielen Stufen zum Eingang auf Knien zurückgelegt haben? Empfehlenswert in Monte ist auch ein

Abstecher in den tropischen Garten oder hast du Lust auf eine Rutschpartie? Weltberühmt und einmalig ist die zwei Kilometer lange Fahrt mit dem traditionellen Korbschlitten. Doch das ist nichts für schwache Nerven und deshalb optional buchbar! Der Botanische Garten, den wir nach einem leicht bergabwärts führenden Spaziergang (ca. 2 Std., leicht) und einem kurzen Bustransfer erreichen, ist ein Ort für die Sinne und nicht nur Blumenliebhaber erfreuen sich hier: Der Duft und die Farben der über 2.000 exotischen Pflanzen ziehen uns in ihren Bann und der Blick von den Aussichtsterrassen über die Stadt ist fantastisch. Wir fahren mit dem Bus zurück in die Innenstadt und freuen uns über eine Pause in einem der hübschen Restaurants in der Fußgängerzone, bevor wir die Stadt weiter zu Fuß erkunden: Die Festung São Lourenço, das alte Zollamt, die Kathedrale, kurz "Se" genannt sowie die bunt bemalten Türen eines Kunstprojektes in der Altstadt stehen auf dem Programm. Lecker, bunt und voll wird es bei unserem Marktbesuch im Mercado do Lavradores. Unser Tipp: Probiere unbedingt das frisch gemachte Maracuja-Eis! Sind dir "Ruby" und "Tawny" ein Begriff? Nach unserer Besichtigung und Weinprobe des berühmten Madeiraweins in der ältesten Weinkellerei der Insel haben wir wieder etwas dazu gelernt! Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Four Views Baía** in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - So., 10.03.24 Funchal – Ponta de São Lourenço – Caniçal – Funchal

Spektakuläre Küstenwanderung

Gut eingecremt und mit Kopfbedeckung ausgestattet starten wir heute unseren Ausflug – eine Wanderung (ca. 3,5 Std., leicht) über die Halbinsel Ponta de São Lourenço zum Ostkap Madeiras. Die nahezu baumlose Landschaft, die hauptsächlich von Kriechpflanzen bewachsen ist, und die spektakulären vulkanischen bunten Gesteinsformationen bieten einen tollen Kontrast zum Rest der Insel. Die warmen

Farben des Bodens und der Felsen leuchten vor dem Blau des Atlantiks. Mit dem Bus fahren wir zum Startpunkt unserer Wanderung. Der Weg durch das Naturschutzgebiet über gesicherte Wegabschnitte ist gut zu bewältigen und die kleinen Madeira-Mauereidechsen kreuzen ständig unseren Pfad. Haltet die Augen auf, denn mit etwas Glück können wir hier auch die seltene Mönchsrobbe im Meer planschen sehen. Einen kühlen Drink bekommst du optional in der Casa do Sardinha, die sich wie eine kleine Oase unter Palmen und mit Picknicktischen ausgestattet malerisch in die Landschaft einfügt. Wer noch Power hat, bezwingt den letzten steilen Anstieg, alle anderen genießen noch die Pause, bevor es auf gleichem Weg wieder zurück zum Parkplatz geht. Ein spätes Mittagessen können wir uns auf eigene Faust im nahegelegenen Caniçal schmecken lassen – Spezialitäten wie der schwarze Degenfisch ("Espada") mit gebratenen Bananen und Maracuja-Soße oder auch Napfschnecken ("Lapas") stehen hier auf der Karte! Die kleine Stadt war bis 1981 die einzige Walfangstation der Insel, mit dem gesetzlichen Verbot wurde das Gelände in einen Handelshafen umgewandelt. Schlendere entlang der Promenade oder besuche das Walmuseum (optional) – die Ausstellung ist sehenswert und informiert anschaulich über die Geschichte des Walfangs und die Maßnahmen zum Schutz des Meeres. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Funchal.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Four Views Baía** in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mo., 11.03.24

Funchal – Naturschutzgebiet Rabaçal – Porto Moniz

Wasserfälle und Lavapools

Schon die Fahrt heute Morgen zunächst entlang der Südküste und später auf die zentrale Hochebene Paúl da Serra auf 1.500 Metern ist bereits ein Erlebnis, denn die Landschaft wandelt sich vom tropischen Grün in eine Hochmoorlandschaft, die oft in einen dichten Nebel gehüllt ist. Ausgangspunkt für unsere Wanderung (ca. 3,5 Std., mittelschwer) ist heute das Naturschutzgebiet Rabaçal, das seit 1998 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Gestartet wird mit dem Durchqueren eines alten Tunnels (Taschenlampe nicht vergessen!), ehe wir auf gut befestigten Wegen nach etwa 20 Minuten den Risco-Wasserfall erreichen und einen Ausblick über das grüne Tal Ribeira da Janela im Norden genießen können. Wir folgen den Holzschildern "25 Fontes" entlang der gleichnamigen Levada – so werden die künstlich angelegten Bewässerungskanäle der Insel genannt – auf schmalen Pfaden, überall plätschert und rieselt es und die vielen Niederschläge bereichern die Natur hier mit einer üppigen Vegetation. Am Ziel fließen die 25 Quellen in ein malerisches Naturbecken, umrahmt von mit Farn und Moos begrüntem Felswänden. Ein angenehmer Platz,

der bei hohen Temperaturen zu einer Abkühlung einlädt. Nach der heutigen Wanderung ist unser Ziel Porto Moniz im Nordwesten der Insel und unsere Fahrt führt uns zunächst weiter auf der Hochebene, meist durch wolkenverhangene Abschnitte, bis wir uns auf Serpentina bergab in den kleinen Ort winden. Ein Fotostopp an einem Aussichtspunkt oberhalb der Stadt sollte vorher nicht ausgelassen werden, denn von hier oben erkennen wir schon die natürlichen Lavapools, die vor dem tiefblauen Meer und der weißen Brandung am Ortsrand auf uns warten. Nachdem wir in unserem Hotel eingekcheckt haben, freuen wir uns auf das erste von drei Abendessen in stilvoller Atmosphäre und mit fantastischer Aussicht auf den Atlantik. Bom apetite!

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Aqua Natura Bay** in Porto Moniz | Mahlzeiten: F, A**

Tag 5 - Di., 12.03.24

Porto Moniz – Schlucht Ribeira da Janela – Porto Moniz

Wilde und ursprüngliche Natur

Ein kurzer Transfer bringt uns nach Lamaceiros, dem Startpunkt unserer Wanderung (ca. 3,5 Std., leicht). Die heutige Levada gehört zwar nicht zu den "Superstars" der Insel, ein Schmuckstück und lohnenswert ist sie dennoch! Prächtige Hortensien und afrikanische Schmucklilien sowie Passionsblumen schmücken den zunächst breiten Spazierweg – Idylle pur! Je weiter wir in das Tal eindringen, desto urwüchsiger und wilder wird die Natur. Wir genießen atemberaubende Ausblicke in die Schluchten und mit Farn überwucherte Felswände säumen unseren Weg. Abenteuerlich wird die Durchquerung der beiden Tunnel – achtet ein wenig auf euren Kopf und auf Pfützen! An einem der vielen Picknickplätze machen wir eine Rast, bevor wir den restlichen Tag mit eigenen Entdeckungen in Porto Moniz verbringen können. Schlendere entlang der Promenade mit ihren zahlreichen Restaurants und Bars, besichtige die Kirche Nossa Senhora da Conceição oder die Festung São João Baptista, in der auch das Aquarium besucht werden kann (optional). Hier kannst du einen guten Eindruck von der bunten Unterwasserwelt Madeiras bekommen. Wer sich abkühlen möchte, taucht einfach in den Naturschwimmbecken ab!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Aqua Natura Bay** in Porto Moniz | Mahlzeiten: F, A**

Tag 6 - Mi., 13.03.24

Porto Moniz – Ribeira da Cruz – Porto Moniz

Entlang der Mühlenlevada

Die Wege auf Madeira sind kurz und so haben wir es auch heute nicht weit, bis wir wieder aktiv in den Tag starten können. Im äußersten Nordwesten der Insel

verspricht die Levada do Moinho einen bislang noch wenig begangenen Wanderweg (ca. 3 Std., leicht), der hauptsächlich durch den uralten und dicht bewachsenen Lorbeerwald führt, für den Madeira zu Recht sehr bekannt ist. Die knorrigen, mit Moos behangenen Bäume erzeugen eine einzigartige, fast schon mystische Atmosphäre. Hier, inmitten dieses grünen Naturparadieses, wo wir uns nur auf den uns umgebenden Duft von Eukalyptus und das Plätschern des Wassers konzentrieren brauchen, können wir wahrlich zur Ruhe kommen. Wie der Name vermuten lässt, versorgte die Levada do Moinho (Mühlenlevada) die zahlreichen Mühlen der Gegend mit Wasser. Die Ruine einer dieser Mühlen können wir auf dem Weg ins Quellgebiet besichtigen. Immer wieder begegnen wir kleinen Wasserfällen und Bächlein, die sich wunderbar in diese Szenerie einfügen. Am Ende der Wanderung werden wir mit dem Bus wieder zurück nach Porto Moniz gebracht, wo wir den restlichen Tag nach eigenem Gusto ausklingen lassen können.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Aqua Natura Bay** in Porto Moniz | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Do., 14.03.24

Porto Moniz – Ponta do Pargo – Paul do Mar – Jardim do Mar – Ponta do Sol

Zwischen Ozean und Berglandschaft

Nach dem Frühstück verlassen wir Porto Moniz und fahren mit dem Bus zum Leuchtturm Ponta do Pargo im Nordwesten der Insel, von wo aus wir einen fantastischen Ausblick über die Nordküste und den Atlantik haben. Kann es einen schöneren Startpunkt für unsere heutige Wanderung (ca. 2,5 Std., leicht) geben? Über nicht enden wollende, verschlungene Pfade wandern wir entlang der Levada dos Prazeres durch Täler und über Hügel und genießen den Blick auf die Berglandschaft und das tiefblaue Meer. Im kleinen Ort Lombada dos Marinheiros werden wir von unserem Bus wieder abgeholt und es wird Zeit für eine Pause im alten Walfänger-Dorf Paul do Mar. Vielleicht hast du Lust auf ein Tosta Mista, ein typischer Snack hier auf der Insel, oder einen Galão, eine süße Kaffeespezialität, in der Calhau's Beach Bar? Weiter geht es nach Jardim do Mar. Der Ort gehört zu den besten Surfspots der Insel und eventuell haben wir die Gelegenheit, den Sportlern kurz beim Wellenreiten zuzuschauen. Bevor wir unser heutiges Ziel Ponta do Sol an der Südküste Madeiras erreichen, legen wir noch einen Stopp an einer Zuckerrohrmühle bei Calheta ein, wo wir euch zu einem Glass Poncha – ein inseltypisches alkoholisches Getränk aus frisch gepresstem Zitronensaft, Honig und Zuckerrohrschnaps – einladen. Zu guter letzt halten wir an einer Bananen-Plantage. Auf Madeira herrschen aufgrund der vielen Sonnenstunden und der hohen Niederschlagsrate ideale Bedingungen für den Anbau der Bananenpflanze, über die dir deine Reiseleitung

noch den ein oder anderen interessanten Fakt liefern wird. Gegen späten Nachmittag checken wir in unserer neuen Unterkunft direkt am Meer ein. Der malerische Ort Ponta do Sol gehört zu Madeiras schönsten und romantischsten Kleinstädten. Man sagt, nirgends sei der Sonnenuntergang so beeindruckend wie hier – überzeuge dich selbst!

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Enotel Sunset Bay** in Ponta do Sol | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Fr., 15.03.24

Ponta do Sol – São Vicente – Santana – Pico Ruivo – Ribeiro Frio – Ponta do Sol

Raue Nordküste und Gipfelglück

Wir brechen früh auf, denn wir haben viel vor! Unser heutiges Ziel ist die wilde und zerklüftete Nordküste, wo sich die Insel von ihrer ursprünglichen Seite zeigt und Postkartenmotive bietet, wohin wir auch schauen. Wir durchqueren die Insel von Süd nach Nord und steuern zunächst das hübsche Städtchen São Vicente an, das malerisch zwischen den Berghängen liegt. Wir schlendern gemeinsam durch die schmalen Gassen und den mit Blumen geschmückten historischen Ortskern bis zur kleinen Capela Calhau und zum Wahrzeichen der Stadt, der barocken Pfarrkirche aus dem 17. Jahrhundert mit ihren beeindruckenden Fliesentafeln, Holzschnitzereien und Deckengemälden. Auf unserer Weiterfahrt nach Santana heißt es Fensterkino genießen, denn hinter jeder Kurve eröffnet sich ein neuer Blick: spektakuläre Steilküsten, die von den Wellen umtost werden und grüne, mit Blumen und Farnen überzogene Berghänge, dahinter das blaugrüne Farbenspiel des Atlantiks! Santana ist bekannt für seine traditionellen dreieckigen Santanahäuser, die teils heute noch die Straßen des Orts schmücken und auf unserer Reise nicht fehlen dürfen. Schließlich wartet das Gipfelkreuz des höchsten Berges der Insel auf uns: der stolze 1.862 Meter über dem Meer hinausragende Pico Ruivo. Hierfür winden wir uns auf einer Serpentinstraße etwa 20 Minuten bis zum Parkplatz Achada do Teixeira. Ab hier startet unsere Wanderung (ca. 2 Std., leicht) auf einem breiten, befestigten Weg und mit Sicht auf die tief eingeschnittenen Täler langsam Richtung Gipfel. Nur die letzten 300 Meter geht es etwas steiler die Stufen hinauf. Belohnt werden wir bei guten Wetterverhältnissen mit einem überwältigenden Blick auf die ganze Insel! Nach diesem Erlebnis geht es weiter nach Ribeiro Frio, das inmitten eines weitläufigen Lorbeerwaldes und in einem Naturschutzgebiet liegt. Bekannt ist der Ort hauptsächlich für seine staatliche Forellenzucht, die wir uns anschauen wollen. Interessant zu sehen sind die verschiedenen Reifephase in den vielen unterschiedlichen Becken. Die Fische landen jedoch nicht ausschließlich auf den Tellern, sondern werden vor allem auch in den Levadas und Flüssen der Insel ausgewildert. Am späten Nachmittag

machen wir uns wieder auf den Rückweg nach Ponto do Sol.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Enotel Sunset Bay** in Ponta do Sol | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 16.03.24

Ponta do Sol – Ribeira Brava – Cabo Girão – Câmara de Lobos – Caniço

Skywalk für Schwindelfreie

Wir verlassen Ponta do Sol und fahren entlang der mit Bananenplantagen gesäumten Südküste zunächst nach Ribeira Brava, das an der Mündung des gleichnamigen Flusses liegt – auf Deutsch bedeutet der Name "wilder Fluss". Erkunde das Dörfchen auf eigene Faust und lass dabei die Kirche São Bento nicht aus, die zu den Ältesten der Insel zählt. Im Inneren befindet sich ein reicher Nachlass an Malerei, Bildhauerei, Silberschmiede und vergoldeten Holzschnitzereien aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Dann wartet ein Highlight auf uns: Der Skywalk am Cabo Girão, eine Steilklippe mit einer Höhe von rund 580 Metern, die zu den höchsten der Welt gehört. Der Blick durch die gläserne Plattform ist schwindelerregend und beeindruckend zugleich – traust du dich? Auf unserer Weiterfahrt verschwinden die Bananenplantagen immer mehr zugunsten der Weinrebe, die in der Region von Estreito de Câmara de Lobos Gegenstand einer echten Monokultur ist. Wir erreichen die Bucht von Câmara de Lobos, einem kleinen Fischerdorf in der Nähe von Funchal. Dieses Dorf, wo die Gemälde von Winston Churchill verewigt sind, ist ein buntes Sammelwerk von vielen kleinen Fischerbooten, gepflasterten Gassen und farbenfrohen Blumen, die von den Terrassen herunterhängen. Hier machen wir eine Pause und geben dir Zeit, durch die schönen Gassen zu schlendern. Ähnlich wie in Funchal lassen sich hier ebenfalls kunstvoll gestaltete Türen bewundern. Statt Malerei findet man hier jedoch Collagen aus Getränkeverpackungen von Jesus, Frida Kahlo und Homer Simpson. Übrigens trägt der Poncha hier seine Wurzeln. Ein Grund mehr sich noch ein Gläschen mit Blick auf den Hafen zu gönnen. Welche Sorte schmeckt dir am besten? (Unser Favorit ist der Poncha Maracuja). Im Anschluss laden wir euch ein, von Câmara de Lobos die Küstenpromenade ca. 5 km bis nach Funchals Stadtteil Lido am Meer entlang zu spazieren (ca. 1,5 Std., leicht). Dort angekommen werden wir von einem Transfer abgeholt und zu unserem neuen Hotel für die letzten drei Nächte gefahren, welches außerhalb der Hauptstadt in Caniço ebenfalls in unmittelbarer Meeresnähe liegt.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Four Views Oásis** in Caniço | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 17.03.24

Caniço – Eira do Serrado – Pico do Arieiro – Caniço

Ausblicke zum Staunen!

Die Sonne kitzelt in der Nase und das Wellenrauschen weckt uns sanft, bevor wir uns auf unser Frühstücksbuffet freuen. Unser erster kurzer Stopp heute ist am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos etwas außerhalb von Funchal mit einem herrlichen Panoramablick über den Kreuzfahrthafen und die Stadt – im Hintergrund die Inselgruppe Ilhas Desertas. Dann lassen wir die Stadt hinter uns und kurven über Serpentinstraßen durch dichte Pinien- und Eukalyptuswälder hinauf bis zu einem Parkplatz. Über einen gut ausgebauten Weg erreichen wir nach einem kurzen Spaziergang den Aussichtspunkt Eira do Serrado – der Blick von hier auf die senkrecht herabfallenden Berghänge und das tief eingeschnittene Tal mit dem Ort Curral das Freiras (übersetzt "Nonnental") unter uns sind besonders eindrucksvoll. Bei diesem Ausblick lassen wir uns einen Sauerkirschlikör und ein Stückchen typischen Madeira-Kuchen schmecken. Dann schlängeln wir uns etwa 30 Minuten weiter bis auf 1.818 Meter Höhe hinauf, bis wir den Parkplatz am Pico do Arieiro erreichen. Wenn uns die vorherigen Ausblicke schon beeindruckt haben, dann werden wir hier oben bei guter Sicht aus dem Staunen nicht mehr rauskommen. Lauf ein Stück den Wanderpfad entlang, der zum Pico Ruivo führt, und der Auslöser deiner Kamera wird bei diesen Fotomotiven nicht mehr still stehen. Halte hier kurz inne und bewahre diesen Moment in dir auf. Nach einer ausgiebigen Pause verabschieden wir uns von diesem atemberaubenden Panoramablick und fahren zurück in Richtung Funchal. Im Gewächshaus der Quinta da Boa Vista können wir uns zum Abschluss des Tages über die Aufzucht seltener Orchideenarten informieren und durch den schönen Garten schlendern. Die Terrasse des kleinen Cafés mit Blick über Funchal lädt zum Verweilen ein.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Four Views Oásis** in Caniço | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mo., 18.03.24

Caniço

Ein freier Tag für dich

Der heutige Tag ist frei! Unser Hotel bietet einen kostenfreien Shuttlebus an, der dich bequem in ca. 20 Minuten in die Inselhauptstadt bringt, die du nach Herzenslust nochmals auf eigene Faust erkunden kannst. Sprich dazu einfach die Mitarbeiter an der Rezeption an. Lass in einem der unzähligen Straßencafés Funchals die Seele baumeln, während du das bunte Treiben um dich herum beobachtest. Vielleicht hast du aber auch Lust auf einen Bootsausflug? Auf Madeira lassen sich je nach Jahreszeit wunderbar Delfine und Wale beobachten.

Fußballfans sollten sich das CR7 Museum nicht entgehen lassen, der Fußballer Cristiano Ronaldo ist der berühmteste Madeirer und für die meisten Insulaner eine wahre Identifikationsfigur. Möchtest du lieber in der Nähe des Hotels bleiben, lockt der schöne Hotelpool oder der kleine Kiesstrand Reis Magos mit angrenzender Strandbar zum Baden und Entspannen. Nette Restaurants und Cafes findest du fußläufig vom Hotel entfernt.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Four Views Oásis**** in

Caníço | **Mahlzeiten:** F

Tag 12 - Di., 19.03.24 Rückflug und Ankunft

Bis bald!

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Flughafen. Lass die Erinnerungen der letzten Tage Revue passieren und lehne dich zurück in deinen Sitz. Dank des Rail&Fly-Tickets bringt dich die Bahn kostenfrei und bequem bis zu deinem Heimatort innerhalb Deutschlands.

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Fr., 08.03.24 Frankfurt – Funchal:** Flug nach Funchal, je nach Ankunftszeit Freizeit
- Tag 2 Sa., 09.03.24 Funchal:** ganztägige Stadtführung mit Seilbahnfahrt nach Monte und Besichtigung der Wallfahrtskirche, Spaziergang zum Botanischen Garten mit anschließendem Besuch, Altstadtbummel inkl. Markthalle, Führung durch Weinkellerei mit Verkostung
- Tag 3 So., 10.03.24 Funchal – Ponta de São Lourenço – Caniçal – Funchal:** vormittags Wanderung auf der Ost-Halbinsel, nachmittags Freizeit in Caniçal
- Tag 4 Mo., 11.03.24 Funchal – Naturschutzgebiet Rabaçal – Porto Moniz:** Wanderung im Naturschutzgebiet Rabaçal bis zum Wasserfall Risco und den 25 Quellen, Weiterfahrt nach Porto Moniz
- Tag 5 Di., 12.03.24 Porto Moniz – Schlucht Ribeira da Janela – Porto Moniz:** vormittags Wanderung entlang der Levada da Ribeira da Janela, nachmittags Freizeit in Porto Moniz
- Tag 6 Mi., 13.03.24 Porto Moniz – Ribeira da Cruz – Porto Moniz:** vormittags Wanderung entlang der Levada do Moinho, nachmittags Freizeit in Porto Moniz
- Tag 7 Do., 14.03.24 Porto Moniz – Ponta do Pargo – Paul do Mar – Jardim do Mar – Ponta do Sol:** Wanderung entlang der Levada dos Prazeres, Stopp in Paul do Mar und Jardim do Mar, Besuch einer Zuckerrohrmühle und Bananen-Plantage
- Tag 8 Fr., 15.03.24 Ponta do Sol – São Vicente – Santana – Pico Ruivo – Ribeiro Frio – Ponta do Sol:** Stadtsparziergang in São Vicente mit Besichtigung der Kirche, Stopp in Santana, Wanderung von Achada do Teixeira zum Pico Ruivo, Besichtigung der Forellenzucht in Ribeiro Frio
- Tag 9 Sa., 16.03.24 Ponta do Sol – Ribeira Brava – Cabo Girão – Câmara de Lobos – Caniço:** Bummel in Ribeira Brava, Skywalk am Cabo Girão, Pause in Câmara de Lobos mit Wanderung entlang der Küste nach Lido in Funchal
- Tag 10 So., 17.03.24 Caniço – Eira do Serrado – Pico do Arieiro – Caniço:** Stopp an den Aussichtspunkten Pico dos Barcelos und Eira do Serrado mit kurzem Spaziergang und Likörverkostung, Fahrt zum Pico do Arieiro, Spaziergang durch die Gärten der Quinta da Boa Vista mit Orchideenzucht
- Tag 11 Mo., 18.03.24 Caniço:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 12 Di., 19.03.24 Rückflug und Ankunft:** Rückflug nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Eine gute Grundkondition und Gesundheit sind generell ausreichend. Im Zweifel kann auf einzelne Wanderungen auch verzichtet werden. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten. Durch Pausen etc. sind wir an den jeweiligen Tagen insgesamt länger unterwegs. Wir fahren mit dem Bus teils durch enge Kurven und auf Serpentinstraßen. Die Reiseleitung übernachtet nicht im selben Ort wie die Gruppe, sondern verabschiedet sich vor dem Abendessen und begrüßt euch wieder am nächsten Morgen.

Verpflegung

Frühstück ist täglich im Reisepreis enthalten, bei unserem Aufenthalt in Porto Moniz ist ebenfalls das Abendessen (ohne Getränke) inkludiert. An den anderen Tagen haben wir ganz bewusst kein Hotel-Abendessen inkludiert, weil ihr euch in den verschiedenen Orten, oft mit Blick auf den Atlantik, hervorragend und preisgünstig durch die leckere portugiesische Küche probieren könnt. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in komfortablen **** Hotels mit eigenem Badezimmer. Bis auf unser Hotel in Funchal liegen alle Unterkünfte direkt am Meer. Alle Hotels verfügen über einen Außen- und/oder Innenpool, teils auch über einen (kostenpflichtigen) Spa-Bereich und teils über eine Dachterrasse. Bei manchen Hotels steht euch ein Balkon zur Verfügung. Das Four View Baía ist auf einem Hügel gelegen und beeindruckt mit einem fantastischen Blick auf die Bucht von Funchal, die Innenstadt erreicht ihr nach ca. 10 Minuten Fußweg. Das Aqua Natura Bay in Porto Moniz befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den natürlichen Lavapools mit Blick auf den Atlantik. In Ponta do Sol trennt euch nur eine wenig befahrende Straße vom Kiesstrand. Auch das Four Views Oásis in Caniço besticht durch seine Lage direkt am Meer und bietet einen kostenfreien Shuttle-Service nach Funchal an.

Teilnehmerzahl

5* bis 14

*bis

4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 499,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa, Condor, TAP Portugal oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Funchal und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Kleinbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 11 Übernachtungen in **** im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 11 x F, 3 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1620 kg CO₂ / 38 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne

den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Termine mit Lufthansa:

Frankfurt – Funchal 11:15 Uhr – 14:30 Uhr
Funchal – Frankfurt 15:00 Uhr – 20:15 Uhr

Termine mit Condor:

Frankfurt - Funchal 13:25 - 16:40 Uhr
Funchal - Frankfurt 17:30 - 22:30 Uhr

Termine mit TAP Portugal:

Termin 24.03.-04.04.2024

Frankfurt – Lissabon 06:00 Uhr – 08:10 Uhr
Lissabon – Funchal 11:50 – 13:40 Uhr
Funchal – Lissabon 09:25 – 11:05 Uhr
Lissabon – Frankfurt 14:45 – 18:50 Uhr

Termin 02.05.-13.05.2024 und 19.05.-30.05.2024

Frankfurt – Lissabon 13:30 Uhr – 15:40 Uhr
Lissabon – Funchal 16:50 – 18:35 Uhr
Funchal – Lissabon 12:35 – 14:15 Uhr
Lissabon – Frankfurt 18:15 – 22:20 Uhr

Termin 28.05.-10.06.2024 und 13.08.-26.08.2024

Frankfurt – Lissabon 06:05 Uhr – 08:15 Uhr
Lissabon – Funchal 09:55 – 11:40 Uhr

Porto Santo – Lissabon 11:55 – 13:30 Uhr

Lissabon – Frankfurt 14:45 – 18:50 Uhr

Termin 08.10.-21.10.2024

Frankfurt – Lissabon 19:40 Uhr – 21:50 Uhr
Lissabon – Funchal 23:25 – 01:10 Uhr (Ankunft am Folgetag)

Porto Santo – Lissabon 11:55 – 13:30 Uhr

Lissabon – Frankfurt 14:45 – 18:50 Uhr

Termin 25.10.-05.11.2024

Frankfurt – Lissabon 19:40 Uhr – 21:50 Uhr
Lissabon – Funchal 23:25 – 01:10 Uhr (Ankunft am Folgetag)

Funchal – Lissabon 14:25 – 16:05 Uhr

Lissabon – Frankfurt 18:30 – 22:40 Uhr

Termin 15.11.-26.11.2024

Frankfurt – Lissabon 13:25 Uhr – 15:35 Uhr
Lissabon – Funchal 18:40 – 20:25 Uhr
Funchal – Lissabon 07:55 – 09:35 Uhr
Lissabon – Frankfurt 12:45 – 16:55 Uhr

Termin 06.12.-17.12.2024 & 14.02.-25.02.2025

Frankfurt – Lissabon 17:45 Uhr – 20:00 Uhr
Lissabon – Funchal 21:10 – 22:55 Uhr
Funchal – Lissabon 10:05 – 11:45 Uhr
Lissabon – Frankfurt 12:45 – 16:55 Uhr

[Feste Auf Madeira](#)

Tipp: Blumenfest in Funchal

Das Festa da Flor ist ein absolutes Highlight. Die Stadt wird mit Blumen geschmückt und viele Veranstaltungen finden statt – besuche das Fest auf unserer Reise vom 02.05. - 13.05.2024 (nicht während des Blumenkorsos)

Tipp: Weinfest auf Madeira

Die Weinlese wird traditionell mit Weinproben, Folklore-Veranstaltungen, Straßenunterhaltung und Handwerksvorführungen gefeiert – erlebe dieses bunte Treiben auf unserer Reise vom 12.09. - 23.09.2024

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa